

Kommunale Planung von Freiflächen- PV-Anlagen

**Regionalverband Neckar-Alb
gemeinsam mit den Kreisverbänden Reutlingen,
Tübingen und Zollernalbkreis des Gemeindetags**

11.05.2022

Gomaringen, Sport- und Kulturhalle

Programm

- 14:00 Begrüßung RVNA / Begrüßung GT Kreisverband
- 14:15 **Regelungen zur Photovoltaik im Regionalplan und aktuelle Hinweise aus der Regionalplanung**
Dr. Peter Seiffert, Regionalverband Neckar-Alb
- 14:40 **Photovoltaik und Planung**
Johanna Geiger-Mohr, Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz,
Regierungspräsidium Tübingen
- 15:10 Fragen, Diskussion
- 15:30 Kaffee Pause
- 16:00 **Kriterien zur kommunalen Bewertung von PV-Projekten in Münsingen**
Bürgermeister Mike Münzing, Stadt Münsingen
- 16: 30 **Agri-Photovoltaik - Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen: Hintergründe und Beispiele**
Tobias Keinath, Projektmanager Agri-Photovoltaik, Fraunhofer Institut für Solare
Energiesysteme ISE, Freiburg
- 17:00 Fragen, Diskussion
- 17:30 Ende

Regelungen zur Photovoltaik im Regionalplan und aktuelle Hinweise aus der Regionalplanung

Dr. Peter Seiffert, Regionalverband Neckar-Alb

Solarenergie im Regionalplan

- **Regionalplan Neckar-Alb 2013: Solaranlagen im Außenbereich nur in wenigen Ausnahmen zulässig**
 - Standorte mit Vorbelastung (Konversionsflächen)
 - Korridor von 110 m entlang Autobahnen und Schienenstrecken
- **4. Regionalplanänderung zur teilweisen Öffnung des Freiraums**
- **„Planungskonzept“: Steuerung ohne konkrete Flächenfestlegung**



Solarenergie, Kap. 4.2.4.3

- Ausbau solare Energiegewinnung anstreben; vorrangig an Gebäuden und baulich überprägten Flächen [PS 4.2.4.3 G (1)]
- **Freiflächen-Solaranlagen in regionalen Grünzügen (Vorranggebiet)** ausnahmsweise auf Flächen zulässig, die eine landschaftsverträgliche Einbindung ermöglichen, vorzugsweise auf Flächen mit Vorbelastungen [PS 4.2.4.3 Z (2)]
- Nicht landschaftsverträglich in Bereichen mit besonderer Bedeutung für das **Landschaftsbild und in Waldflächen** [PS 4.2.4.3 Z (2)] → Beikarte
- **Rückbau** der baulichen Anlagen nach Aufgabe der Nutzung als Freiflächen-Solaranlage muss gesichert sein [PS 4.2.4.3 Z (2)]



Solarenergie, Kap. 4.2.4.3

- ... **in Gebieten für Naturschutz und Landschaftspflege** ausnahmsweise im Teilbereichen zulässig (Einzelfallprüfung) → Biotopverbund muss erhalten bleiben [PS 4.2.4.3 Z (3)] → Beikarte
- ... **in Gebieten für Landwirtschaft** ausnahmsweise zulässig, wenn im Bereich der Solaranlage überwiegend eine landwirtschaftliche Nutzung möglich ist [PS 4.2.4.3 Z (4)] → Agri-PV-Anlagen
- ... **in Gebieten für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe** ausnahmsweise in Bereichen, die vollständig abgebaut und für den weiteren Abbaubetrieb unerheblich sind [PS 4.2.4.3 Z (5)]



Relevante Festlegungen Regionalplan Neckar-Alb 2013

Ausschlussflächen: Entgegenstehende regionalplanerische Festlegungen

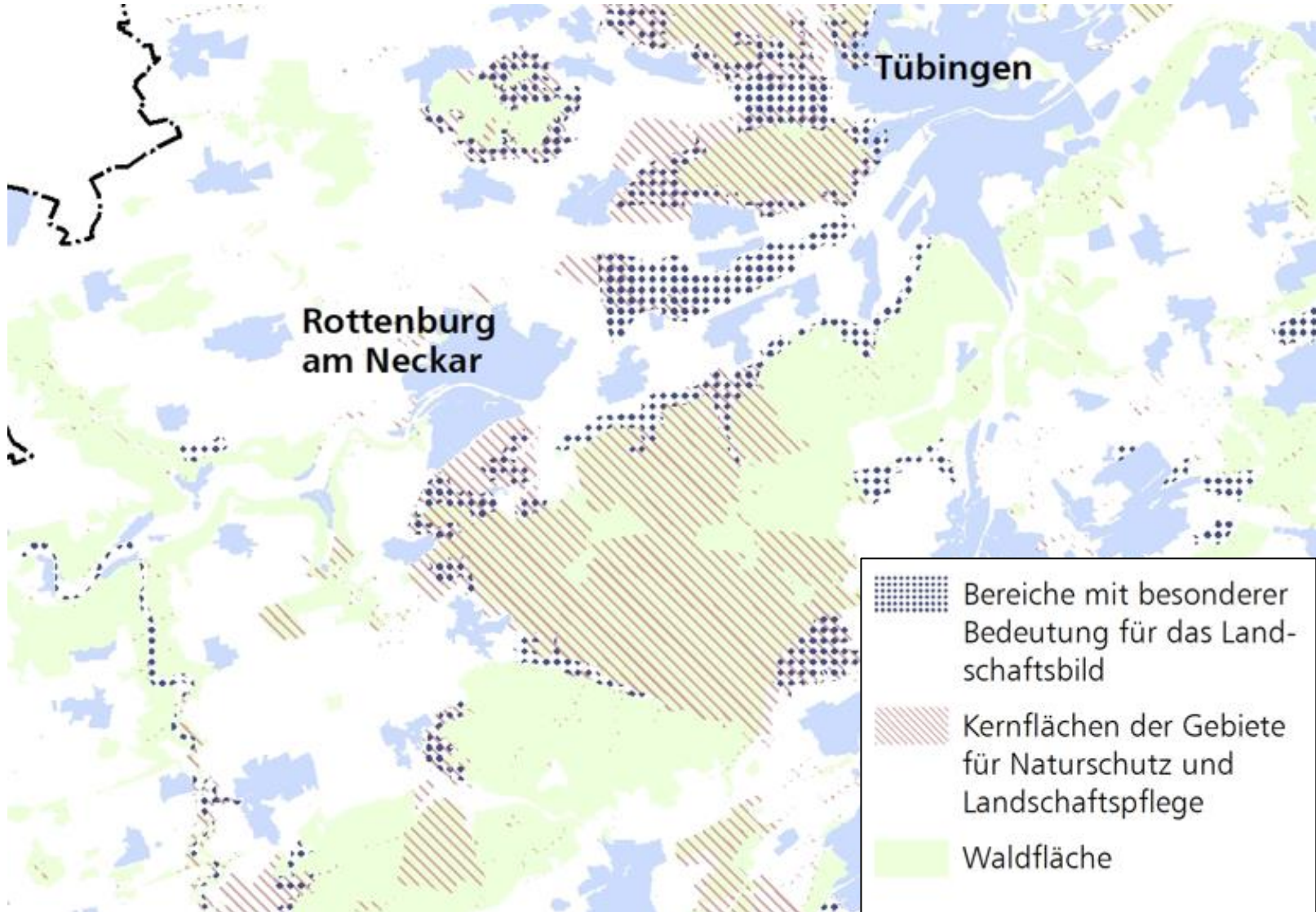
- Grünzäsuren (Vorranggebiet)
- Bereiche mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild (Beikarte)
- Waldflächen (Beikarte)
- Kernflächen der Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Vorranggebiet)
- Gebiete zur Sicherung von Rohstoffvorkommen

Prüfflächen: Regionalplanerische Restriktionen zur Einzelfallprüfung

- Verbindungsflächen und Verbindungsglieder der Gebiete für Naturschutz und Landschaftspflege (Vorranggebiet)
- Gebiete für Landwirtschaft (Vorranggebiet) → Agri-PV
- Gebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe (Vorranggebiete)



Ausschnitt Beikarte zu Kap. 4.2.4.3



Perspektiven zur Planung des Regionalverbands bei den Erneuerbaren Energien

- Landesvorgabe aus dem Klimaschutzgesetz (§ 4b):
 - **2 % Regionsfläche für EE (Wind/PV) in den Regionalplänen festlegen!** → Ziel der Landesregierung: Umsetzung innerhalb der laufenden Legislaturperiode.
 - Bedeutet für die **Region Neckar-Alb 5.058 ha**
- Task Force Erneuerbare Energien auf Landesebene hat Ende 2021 eine **„Regionale Planungsoffensive“** zur Beschleunigung der Energiewende verkündet. Konzertierte Aktion des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen sowie aller zwölf Regionalverbände
 - **„Meilensteine zur Regionalen Planungsoffensive“** wurden am 17.03.2022 von den 12 Verbandsvorsitzenden der Regionalverbände mit Ministerin Razavi öffentlich bekannt gegeben.

Meilensteine der Planungsoffensive

	Ziel	
Meilenstein 1: Planhinweiskarten Wind/PV	Q2 2022	} Vorlaufende Arbeiten
Meilenstein 2: Vorbereitung Planungsstart Vorbereitung Kommunikationsstrategie Aktivierung Netzwerke	Q3 2022	
Meilenstein 3: Planungsstart - Beschlüsse durch Gremien - inhaltliche Positionierung - Vorbereitung Bürgerbeteiligung	Q4 2022	} Konzeptphase
Meilenstein 4: Kommunikationsfähige Vorentwürfe Teilfortschreibung Wind/PV	Q1 2024	
Meilenstein 5: Beschlussreife Entwürfe	Q4 2025	} Entscheidungsphase
Meilenstein 6: Wirksame Teilfortschreibungen	2026	



Voraussetzungen für die Umsetzung

- **verbindliche Zusagen seitens Land zu Personal & Mittel**
- Relevante Ergebnisse AG Task Force liegen vor (u. a. Artenschutz)
- **„Verbindlicher Planungskorridor“: Verlässlichkeit bei den sonstigen Rahmenbedingungen / Vorgaben** (insb. Artenschutz + inkl. militärische Restriktionen)
- SN der Fachbehörden bzw. Verordnungsgeber zu Befreiungs- und Ausnahmelagen liegen vor.



Entwurf Planhinweiskarte FFSA

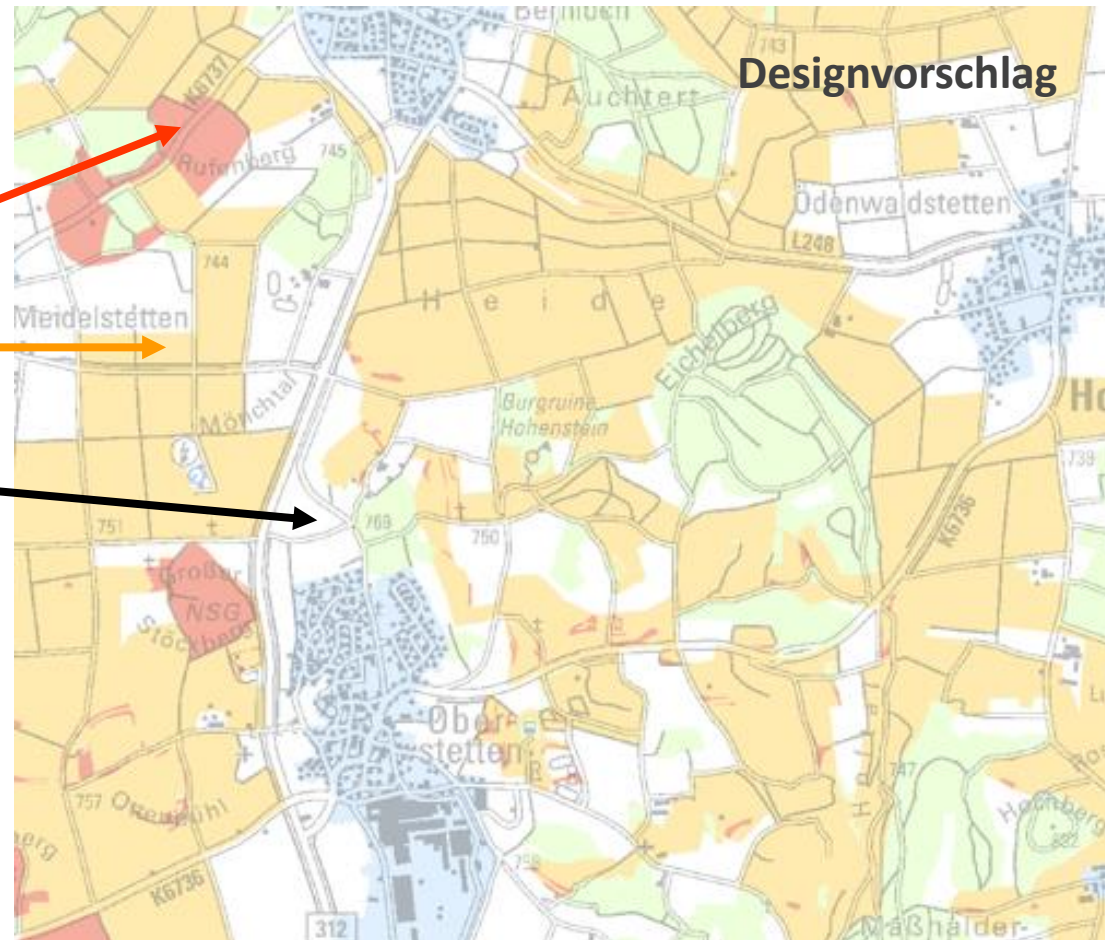
Regelungen des Regionalplans
zusammengefasst in

Ausschlussflächen (rot)

Prüfflächen (gelb)
(Einzelfallprüfungen)

Weißflächen
zeigen, wo aktuell aus
regionalplanerischer Sicht
WKA bzw. PV-Anlagen
möglich sind

→ Adressaten: Kommunen,
Projektierer, Planungsbüros



→ Beitrag zur Unterstützung von Umsetzungen ab sofort

Überlegungen zum Vorgehen Planung Solarenergie - Planungsprozess

Wesentliche Grundannahmen

- **Im Regionalplan müssen mindestens ca. 5.000 ha für Wind / FFSA festgelegt werden (KSG § 4b)!**
- **Von Beginn an hohe planerische Flexibilität anstreben, jedoch nicht Beliebigkeit**
 - ermöglicht Einbeziehung kommunaler Planungsansätze
 - ermöglicht Anpassung an Änderungen während des Planungsprozesses
 - ergibt Spielraum für Alternativflächen während des gesamten Planungsprozesses
 - gibt Flexibilität in der Verteilung der Wind- und Solargebiete
- **Regionalplanerische Festlegung als Vorranggebiete und Vorbehaltsgebiete**
- **Wesentliche Stränge der Planung: kommunale Planungen sowie möglichst konfliktarme Bereiche**
- **Transparenter Planungsprozess in enger Abstimmung mit den Kommunen und unter Einbeziehung der Öffentlichkeit**

Ausblick und Fazit

- **Empfehlung an Kommunen, eigene Kriterien zur Steuerung zu entwickeln**
- **Leitlinien der Kommunen wichtig für regionale Planung**
- **Planungsgespür entwickeln!** (s. Agri-PV in Gebieten für Landwirtschaft)
- **Gerne frühzeitige Abstimmung** bei eigenen Projekten und externen Anfragen mit dem Regionalverband
- **Regionalverband kommt im Rahmen der regionalen Planungsoffensive auf die Kommunen zu.**



Programm

- 14:00 Begrüßung RVNA / Begrüßung GT Kreisverband
- 14:15 **Regelungen zur Photovoltaik im Regionalplan und aktuelle Hinweise aus der Regionalplanung**
Dr. Peter Seiffert, Regionalverband Neckar-Alb
- 14:40 **Photovoltaik und Planung**
Johanna Geiger-Mohr, Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz,
Regierungspräsidium Tübingen
- 15:10 Fragen, Diskussion
- 15:30 Kaffee Pause
- 16:00 **Kriterien zur kommunalen Bewertung von PV-Projekten in Münsingen**
Bürgermeister Mike Münzing, Stadt Münsingen
- 16: 30 **Agri-Photovoltaik - Doppelnutzung landwirtschaftlicher Flächen: Hintergründe und Beispiele**
Tobias Keinath, Projektmanager Agri-Photovoltaik, Fraunhofer Institut für Solare
Energiesysteme ISE, Freiburg
- 17:00 Fragen, Diskussion
- 17:30 Ende